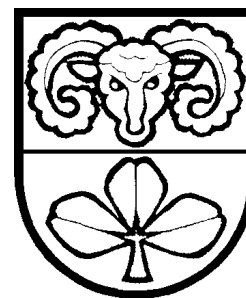


# Choufdorfer Infoposcht




---

**Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Kaufdorf  
Nr. 2 / 2012**

---

**Einladung zur Gemeindeversammlung  
Mittwoch, 13. Juni 2012, 20.00 Uhr  
Gemeindsaal Kaufdorf**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

In der vorliegenden Infoposcht orientieren wir Sie über:

	<u>Seite</u>
<b>Traktanden.....</b>	<b>3</b>
1. Protokoll.....	4
2. Gemeinderechnung 2011.....	4
3. Kreditabrechnung Sanierung Guetebrünneweg und Weidstrasse .....	9
4. Generelle Entwässerungsplanung (GEP), Nachkredit .....	10
5. Ersatzwahlen .....	10
6. Organisationsreglement (OgR), Totalrevision .....	10
7. Schul- und Kindergartenreglement, Änderung.....	11
8. Orientierungen .....	11
9. Verschiedenes .....	11
<b>Legislaturziele 2012 bis 2015 .....</b>	<b>12</b>
<b>Chorvereinigung Gürbetal.....</b>	<b>14</b>
<b>Der Gemeinderat hat.....</b>	<b>15</b>
<b>Sanierung Turnhalle Kaufdorf.....</b>	<b>16</b>

<b>Wärmeverbund Kaufdorf .....</b>	<b>17</b>
<b>Waldbrandgefahr.....</b>	<b>18</b>
<b>Brandausbruch: Alarmieren – Retten – Löschen! .....</b>	<b>19</b>
<b>Bildungskommission Toffen .....</b>	<b>20</b>
<b>Seniorenrat Kaufdorf - "Zwäg ins Alter".....</b>	<b>21</b>
<b>Pro Senectute Region Bern.....</b>	<b>22</b>
<b>KiPlus.....</b>	<b>23</b>
<b>1. August-Feier.....</b>	<b>23</b>



## **Traktanden**

### **1. Protokoll**

Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde vom 7. Dezember 2011, Beratung und Genehmigung

### **2. Gemeinderechnung 2011**

Orientierung

### **3. Kreditabrechnung Sanierung Guetebrünneweg und Weidstrasse**

Orientierung und Kenntnisnahme

### **4. Generelle Entwässerungsplanung (GEP), Nachkredit**

Orientierung, Beratung und Beschluss

### **5. Ersatzwahlen**

- a) ein Mitglied der Bau- und Wasserkommission für Andreas Wörhoff
- b) ein Mitglied der Schulkommission für Sandra Stoll

### **6. Organisationsreglement (OgR), Totalrevision**

Orientierung, Beratung und Beschluss

### **7. Schul- und Kindergartenreglement, Änderung**

Orientierung, Beratung und Beschluss

### **8. Orientierungen**

### **9. Verschiedenes**

#### **Ersatzwahlen**

Auf die Publikation im Anzeiger Nr. 11 vom 15. März 2012 sind keine Wahlvorschläge eingegangen. Somit sind im Sinne von Art. 36 Abs. 2 Lemma 4 des Organisationsreglementes (OgR) an der Gemeindeversammlung Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen

#### **Aktenauflage**

Die Akten zur Versammlung sowie zu den Reglementsänderungen (Kindergarten- und Organisationsreglement) liegen 30 Tage vorher während den Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

## Rechtspflege

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innerhalb von 30 Tagen, bei Wahlen innerhalb von 10 Tagen, nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden (Artikel 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden (Art. 49 a Gemeindegesetz).

Die Versammlung ist öffentlich; Interessierte sind dazu freundlich eingeladen. Stimmberechtigt sind Schweizer Bürger und Bürgerinnen ab dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

Gemeinderat und Gemeindeverwalter

---

### 1. Protokoll

Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde vom 7. Dezember 2011; Beratung und Genehmigung

Das Protokoll wurde gemäss Art. 47 Abs. 1 des Organisationsreglements ab dem 22. Dezember 2011 während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Beschwerden sind keine eingegangen.

#### Antrag des Gemeinderates:

**Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 7. Dezember 2011 wird genehmigt.**

### 2. Gemeinderechnung 2011

Die Jahresrechnung und der Vorbericht liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Dokumente können auch auf der Website der Gemeinde ([www.kaufdorf.ch](http://www.kaufdorf.ch)) eingesehen werden.

## 2.1 Kenntnisnahme des Rechnungsergebnisses 2011

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 21'720 ab – budgetiert waren Fr. 79'800. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag beträgt somit Fr. 58'080.

Der Grund dieser Abweichung liegt erneut in grösseren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen – auf der anderen Seite fielen wegen der personellen Änderungen auf der Verwaltung und der damit verbundenen Doppelbesetzung höhere Aufwände an.

Unzählige Details sind im Vorbericht oder aus der Jahresrechnung ersichtlich. Falls der Informations hunger noch nicht gestillt ist, melden Sie sich beim Finanzverwalter Urs Grünig oder beim zuständigen Gemeinderat Thomas Bärtschi. Beide stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.



0	2,407	110	23.80%
8	2,384	112	17.96%
1	1,429	63	41.00%
6	1,203	44	16.77%
	3,094	123	2.81%
	2,094	75	5.24%
	3,027	131	1.71%
	7,115	1,391	10.75%
		110	1.84%
		263	1.77%
		460	2.14%
		243	4.33%
		1,076	2.62%
			2.71%
			4.67%

## Zusammenfassung der Laufenden Rechnung

	Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Gesamttotal</b>	<b>3'211'553.55</b>	<b>3'189'833.29</b>	3'165'500	3'085'700	<b>2'978'684</b>	<b>3'092'682</b>
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	394'300.23	77'277.80	338'600	39'700	324'411.63	44'850.75
1	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	81'959.55	56'379.35	76'600	51'000	92'954.45	56'805.55
2	<b>Bildung</b>	923'109.13	55'002.55	949'200	66'800	943'522.63	69'026.09
3	<b>Kultur &amp; Freizeit</b>	19'742.70	1'990.00	20'000	1'900	19'226.15	3'412.00
4	<b>Gesundheit</b>	3'643.40	-	4'200	-	3'538.20	-
5	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	678'254.10	-	662'500		619'819.50	-
6	<b>Verkehr</b>	293'705.05	53'685.25	283'000	59'100	322'514.85	76'581.50
7	<b>Umwelt &amp; Raumordnung</b>	497'457.99	455'386.54	501'700	465'500	418'384.59	379'575.54
8	<b>Volkswirtschaft</b>	717.00	34'380.00	1'600	36'300	914.85	35'114.00
9	<b>Finanzen &amp; Steuern</b>	318'664.40	2'455'731.80	328'100	2'365'400	233'397.55	2'427'316.85
	<b>Abschluss Total</b>	<b>-21'720.26</b>		<b>-79'800</b>		<b>113'998</b>	
		<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>Ertragsüberschuss</b>	

## 2.2 Zusammenfassung der Investitionsrechnung

8	Zusammenfassung der Investitionsrechnung	2011	Ausgaben	Einnahmen
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b> Einrichtung Sitzungszimmer (je 1/2 z.L. allg. Verwaltung und Bildung)		6'176.25	
2	<b>Bildung (Schulanlage)</b> Sonnensegel (Rest) Sanierung Grasfläche vor Pausenhütte + Einrichtung Sitzungszimmer (siehe allgemeine Verwaltung) sowie Zustandsanalyse für Sanierung Turnhalle		31'725.40	
6	<b>Strassen + Bäche</b> Sanierung Strassen allgemein, Planung Verkehrsberuhigungsmassnahmen, Sanierungen Bahnhofweg, Trümlerstrasse, Weidstrasse + Guetebrünnenweg		298'484.35	
7	<b>Umwelt und Raumordnung</b>			
70	Wasserversorgung: Sicherung Wasser-u. Abwasserleitungen		13'320.00	
72	Kanalisation / ARAG		46'044.90	
	ARAG: Unterhalt Werterhalt		8538.2	
	GEP (Generelle Entwässerungs Planung)		30'000.00	
79	Ortsplanung		161.15	
8	<b>Volkswirtschaft</b> Projektierung Wärmeverbund		6'642.05	
9	<b>Finanzen und Steuern</b> Sanierungsarbeiten Abwartshaus 2011		99'580.20	
	Übertrag Ab- und Zugänge Liegenschaften FV			99'580.20
	Passivierte Einnahmen Verwaltungsvermögen/IR ohne IR-Einnahmenüberschuss			
	Aktiviert Ausgaben Verwaltungsvermögen/IR ohne IR-Einnahmenüberschuss			441'092.30
	<b>Gesamttotal</b>		<b>540'672.50</b>	<b>540'672.50</b>

## 2.3 Spezialfinanzierungen

Verpflichtung	Spez.Finanz.	01. Jan	Zuwachs	Abgang	31. Dez
2280.01 RA*	700 Wasser	276'653.14		-51'065.15	225'587.99
2280.02 WE*		638'751.30	55'400.00	-6'659.00	687'492.30
2280.03 RA*	710 Abwasser	190'230.69		-77'971.24	112'259.45
2280.04 WE*		961'115.30	67'065.00	-91'242.10	936'938.20
2280.05 RA*	720 Kehricht	23'122.46		-5'825.60	17'296.86
2280.06 RA*	140 Feuerwehr	-		-	-
2280.07	160 Zivilschutz	37'387.80	-	-	37'387.80
<b>Total</b>		<b>2'127'260.69</b>	<b>122'465.00</b>	<b>-232'763.09</b>	<b>2'016'962.60</b>

RA\* = Rechnungsausgleich

WE\* = Werterhalt



## **2.4 Genehmigung**

Der Gemeinderat Kaufdorf hat die vorliegende Rechnung an seiner ordentlichen Sitzung vom 25. April 2012 vollumfänglich genehmigt.

## **2.5 Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2011**

Die Revision der ordentlichen Rechnung fand am 27. April 2012 statt. Fazit des Rechnungsprüfungsorgans: "Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung 2011 für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften."

## **2.6 Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zum Datenschutz**

Das Rechnungsprüfungsorgan bestätigt in seinem Bericht vom 27. April 2012, dass die Bestimmungen des Datenschutzes in der Gemeinde Kaufdorf eingehalten werden.

**Das Rechnungsprüfungsorgan beantragt, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 21'720.26 zur Kenntnis zu nehmen.** (In Anwendung von Artikel 51 Abs. 4 des Organisationsreglementes der Gemeinde Kaufdorf erfolgte die Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat.)

## **3. Kreditabrechnung Sanierung Guetebrünneweg und Weidstrasse**

Die Belagsarbeiten konnten rationell und ohne grössere Probleme realisiert werden. Da keine Kosten für Unvorhergesehenes angefallen sind und auch der Aufwand für die Projektierung, Submission, Bauleitung und Abschluss des Projektes kleiner war als erwartet und zudem keine Regiearbeiten angefallen sind, konnte diese Strassensanierung mit Fr. 140'063.50 um Fr. 22'936.50 günstiger abgeschlossen werden als vorgesehen. An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2011 wurde für diese Arbeiten ein Kredit genehmigt von Fr. 163'000.00.

### **Antrag des Gemeinderates:**

**Kenntnisnahme der Kreditabrechnung Sanierung Guetebrünneweg und Weidstrasse in der Höhe von total Fr. 140'063.50.**

#### **4. Generelle Entwässerungsplanung (GEP), Nachkredit**

An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2010 wurde für die Erarbeitung der GEP ein Kredit von Fr. 80'000.00 genehmigt. Im Laufe der Erarbeitung dieser Planung zeigte sich, dass der bereits in den vergangenen Jahren erstellte Leitungskataster wider Erwarten den Anforderungen dieser Planung nicht in allen Teilen zu entsprechen vermag und unvollständig ist. Auch die erforderlichen Arbeiten im Bereich des GEP Landwirtschaft und für den Zustandsbericht und die Vorprojekte betreffend Versickerung wurden unterschätzt und übersteigen die Kapazitäten unserer Bau- und Wasserkommission, weshalb diese Arbeiten durch das mit der GEP-Erarbeitung beauftragte Ingenieurbüro ausgeführt werden müssen.

Gemäss vorliegender Kostenzusammenstellung des beauftragten Ingenieurbüros B + S vom 16. April 2012 fallen für die erwähnten Aufwendungen Kosten an von maximal Fr. 40'000.00.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

**Genehmigung eines Nachkredites in der Höhe von Fr. 45'000.00 (inkl. einer Reserve von Fr. 5'000.00).**

#### **5. Ersatzwahlen**

- a) ein Mitglied der Bau- und Wasserkommission für Andreas Wörhoff
- b) ein Mitglied der Schulkommission für Sandra Stoll

Auf die Publikation im Anzeiger Nr. 11 vom 15. März 2012 sind keine Wahlvorschläge eingegangen. Somit sind gemäss Art. 36 Abs. 2 Lemma 4 des Organisationsreglementes an der Gemeindeversammlung Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen.

#### **6. Organisationsreglement (OgR), Totalrevision**

Das aktuelle Reglement der Gemeinde Kaufdorf ist seit dem 1. Januar 1999 in Kraft und mehrmals angepasst worden. Um dem aktuellen Stand des Gemeindegesetzes des Kantons und den Bedürfnissen der Gemeinde gerecht zu werden, hat der Gemeinderat das Reglement vollständig überarbeitet.

Die Punkte aus der Vernehmlassung sind mit den beteiligten Personen besprochen worden. Das Reglement ist vom Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgeprüft worden.

Die entsprechenden Rückmeldungen vom 16. April 2012 sind bearbeitet und vom Gemeinderat in der aufgelegten Fassung verabschiedet worden.

**Antrag des Gemeinderates:**

**Genehmigung des revidierten Organisationsreglements (OgR).**

### **7. Schul- und Kindergartenreglement, Änderung**

An der Juni-Gemeindeversammlung 2011 wurde beschlossen, dass alle Kinder das Recht haben, während zwei Jahren den Kindergarten zu besuchen. Aus diesem Grunde wurde im August 2011 die zweite Kindergartenklasse eröffnet.

Das Schul- und Kindergartenreglement bedarf deshalb einer Anpassung des Artikels 5. Bisher lautet dieser Artikel wie folgt: „Jedes Kind hat das Recht, vor dem Schuleintritt während eines Jahres den Kindergarten zu besuchen. Wenn genügend Platz besteht, wird ein zweijähriger Kindergarten angeboten. Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme.“

**Antrag des Gemeinderates:**

**Genehmigung des neuen Artikels 5 des Schul- und Kindergartenreglementes wie folgt: „Jedes Kind hat das Recht, vor dem Schuleintritt während zwei Jahren den Kindergarten zu besuchen“.**

### **8. Orientierungen**

### **9. Verschiedenes**

## **Legislaturziele 2012 bis 2015**

### **Vorwort des Gemeindepräsidenten Martin Meyer**

Unsere Legislaturziele konkretisieren die zusätzlichen, planbaren Aufgaben des Gemeinderates Kaufdorf für die laufenden 4 Jahre. Rückblickend hat der Rat in den letzten Jahren anlässlich der Klausuren Visionen für Kaufdorf entwickelt und diese jährlich überprüft und ergänzt. In der diesjährigen Klausur sind nun die Ziele als Plan 2012 - 2015 erarbeitet und schriftlich abgefasst worden. Dies macht die gemeinderätliche Politik messbar.

Die Zielsetzungen sind Aufgaben an denen der Gemeinderat ergänzend arbeiten will. Die Gemeinde Kaufdorf hat bereits einen hohen Standard erreicht und entsprechend sind die "normalen Dienstleistungen" nicht aufgeführt. Da sich die Rahmenbedingungen sehr rasch ändern können, wird der Rat weiterhin eine offene Planung haben, um entsprechend schnell und flexibel zu reagieren.

Wir freuen uns Ihnen diese Legislaturziele vorzustellen und sind selbstverständlich gerne für Anregungen, Fragen und Kommentare empfänglich.

### **Zukunft Kaufdorf**

Die Vision für die Entwicklung von Kaufdorf bis 2025 ist unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitet.

### **Ortsplanung**

Die Revision der Ortsplanung ist abgeschlossen.

Voraussetzungen für neue Bauvorhaben sind geschaffen.

### **Bildung, Schule**

Das Modell Basisstufe ist geprüft.

Die Anpassung des Schulraumes erfolgt laufend bedürfnisorientiert.

### **Finanzen**

Die Gemeinde verfügt über ein ausgeglichenes Budget.

Als Richtwert für die Steueranlage gilt der kantonale Durchschnitt.

## **Gemeindeverwaltung**

Die Verwaltung bietet Lernenden eine interessante und vielseitige Ausbildung mit einem erfolgreichen Abschluss.

Die Optionen zur Auslagerung der Bauverwaltung sind überprüft und all-fällige Massnahmen vollzogen.

## **Kommunikation**

Der regelmässige und strukturierte Informationsaustausch mit der Öffentlichkeit und Organisationen ist sichergestellt.

## **Alterspolitik**

Das Altersleitbild ist aktualisiert und mit der Altersplanung der Regional-konferenz Bern-Mittelland konsolidiert.

## **Infrastruktur und Verkehr**

Die Einführung von "Tempo 30" auf dem Gemeindegebiet ist erfolgt.

Die Planung über die Neugestaltung des Platzes vor dem Gemeindehaus ist abgeschlossen.

Die erste Etappe der Turnhallensanierung ist vollendet.

## **Sport, Freizeit**

Der Sportplatz Kaufdorf ist im Besitz der Gemeinde und die Nutzung ist in einem Reglement festgelegt.

## **Sicherheit**

Kaufdorf ist vertraglich im Regionalen Führungsorgan eingebunden.

## **Energie, Umwelt**

Die Trägerschaft für die Finanzierung des Wärmeverbundes Kaufdorf ist gebildet.

Die Inbetriebnahme der ersten Etappe ist erfolgt.

## **Chorvereinigung Gürbetal**

**Sängertag 23. und 24. Juni 2012  
in Kaufdorf (Gemeindesaal)**



### **Grussbotschaft des Gemeindepräsidenten**

Wir, die Kaufdorfer, der Gemeinderat und ich gratulieren dem Männerchor ganz herzlich zur erfolgreichen Organisation des Sängertages. Wir wünschen allen ein schönes, stimmreiches Wochenende.

Singen kann sicher sehr vieles, ist aber auch etwas sehr persönliches. Der Ton entsteht in uns und trägt unsere Stimmung nach aussen. Unser Gegenüber kann in uns hineinschauen. Ist das nicht wunderbar?

Musik ist heute überall – selten ist es mehr still. Damit wir es ganz für uns geniessen können, stecken wir die Ohrhörer des Handys fest in die Ohrmuscheln. Jeder geniesst für sich. Dies ist doch schade?

Wo haben Sie das Singen geübt? Etwa wie ich, beim Abwasch? Beim Autofahren? Beim Wandern und Velofahren? Oder gar am Sonntag in der Kirche? Ihr vermutet, was ich schreiben will; in der heutigen Zeit fehlen die Alltagsituationen zum Singen. Es ist nicht mehr so populär, selber zu singen. Wir schauen doch lieber die Castingshows im Fernsehen an. Ihr Sänger sollt mit Einsatz die Tradition des Chorsingens unbedingt erhalten.

Das Schöne und Wichtige am Chor sind die regelmässigen Proben und das gesellige Zusammensein. Die Auftritte an einem Sängertag sind sicher die Höhepunkte. Alle haben sich mit viel Engagement und Freude vorbereitet und werden entsprechend einen Teil zum Gelingen des Anlasses beitragen. In diesem Sinne wünsche ich allen einen unvergesslichen und erfolgreichen Sängertag 2012 in Kaufdorf. Seid willkommen!

Der Gemeindepräsident Kaufdorf  
Martin Meyer



## Der Gemeinderat hat

- die Traktanden für die Sommer-Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2012 beschlossen.
- im Rahmen der Jungbürgerfeier sich entschieden, die Abegg-Stiftung in Riggisberg zu besichtigen. Anschliessend werden bei einem gemeinsamen Nachtessen die Bürgerbriefe und ein kleines Präsent überreicht.
- das Grobkonzept der Turnhallen-Sanierung zur Kenntnis genommen. In einem nächsten Schritt sind die Planung der Kosten und Termine zu erarbeiten.
- die Rechnung genehmigt. Mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 21'720 fällt das Resultat um Fr. 58'080 besser aus (budgetiert waren Fr. 79'800).
- die Legislaturziele 2012 bis 2015 verabschiedet.
- die Revision des Organisationsreglementes (OgR) der Gemeinde mit dem Vorprüfungsbericht abschliessend beraten. Das Reglement wird öffentlich aufgelegt.
- die Weiterführung einer zweiten Kindergartenklasse beschlossen.
- beschlossen, das Dauerparkieren auf dem Parkplatz vor der Gemeindeverwaltung einzuschränken. Die Benutzer werden durch Plakate hingewiesen, dass der Parkplatz für Mieter, Angestellte und Besucher der Schulanlage und der Verwaltung reserviert ist.
- beschlossen, die Mahlzeitengebühr der Tagesschule unverändert auf Fr. 8.00 festzulegen.
- die Wasserleitung Stutzstrasse mit einer Entlüftung zu ergänzen
- im Zusammenhang mit der Belagssanierung Lindenweg die Wasserleitung zu sanieren.
- die Software der Gemeindeverwaltung für Handfakturen, Werke/Gebührenfakturierung, Debitoren und Kreditoren zu erweitern.

## Sanierung Turnhalle Kaufdorf

Die Mehrzweckhalle der Schulanlage in Kaufdorf ist 39 Jahre alt. Heute dient die Halle dem Sportunterricht der Schule und den Vereinen. Die Lebensdauer einzelner Elemente ist erreicht. Eine Studie im letzten Jahr liefert die Grundlage, um die Sanierung anzugehen.

Die Bedürfnisse der Schule und der Vereine konnten gesammelt und geordnet werden. Aktuell werden die Kosten und die Termine zusammengetragen. Die Kosten werden in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegen. Eine entsprechende Vorlage wird mit der Qualität der Massnahmen ausgearbeitet.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Gemeindepräsident Martin Meyer selbstverständlich gerne zur Verfügung.





## Wärmeverbund Kaufdorf



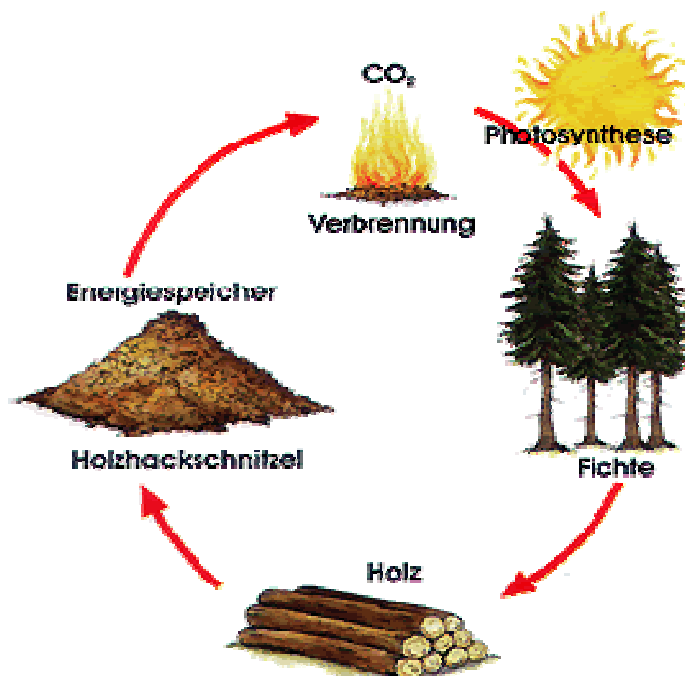
### Nachhaltige Entwicklung – Förderung von erneuerbaren Energien

Der Gemeinderat Kaufdorf plant, Gemeindeliegenschaften mit Energie aus nachwachsenden Rohstoffen zu beheizen und das Warmwasser aufzubereiten.

In der Arbeitsgruppe Wärmeverbund Kaufdorf (unter dem Vorsitz von Frau Cristina Zingg) ist Gemeindepräsident Martin Meyer als Vertreter der Gemeinde mit dabei. Wir konnten uns rege austauschen über die verschiedenen Betriebsmodelle. Wir besichtigten bestehende Anlagen in der Region und diskutierten Konzepte und Modelle von Wärmeverbänden in vergleichbarer Grösse.

Aktuell evaluieren wir verschiedene Wärmecontracting-Partner. In Kürze können wir die Kaufdorfer Bevölkerung über das mögliche weitere Vorgehen informieren und die Interessierten mit einbeziehen.

Für Fragen und Anregungen steht Frau Cristina Zingg Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



## Waldbrandgefahr

### Waldbrand

Jedes unkontrollierte Feuer im Wald wird als Waldbrand bezeichnet. Waldbrände stören das Ökosystem und können die Funktionen des Waldes (z.B. Schutz) beeinträchtigen. Sie entstehen durch menschliche Aktivitäten – fahrlässig oder durch Brandstiftung - wie auch natürlich, vor allem durch Blitze.

Während Dürreperioden ist die Gefahr von Waldbränden insbesondere in den Alpen und auf der Alpensüdseite erhöht. Mit der Klimaänderung kann sich die Brandgefahr regional ändern und ausweiten.

Verhaltensregeln beim Feuern im Freien:

- Feuerverbote unbedingt einhalten! Informationen im Internet, am Radio und Fernsehen sowie in Zeitungen beachten.
- Brennende Zigaretten und Zündhölzer nie wegwerfen.
- Beim Grillieren festeingerichtete Feuerstellen verwenden und nicht auf dem nackten Boden feuern.
- Entfachte Feuer immer beobachten und allfälligen Funkenwurf sofort löschen.
- Feuerstellen und deren Umgebung nur im absolut gelöschten Zustand verlassen.
- Bei starken und böigen Winden auf Feuer im Freien unbedingt verzichten.
- Feuerwerkskörper nur an Orten mit ausdrücklicher Bewilligung der Standortgemeinde abfeuern.



## Brandausbruch: Alarmieren – Retten – Löschen!

Bei einem Brandausbruch:

**Alarmieren – Retten – Löschen**

**Ruhe bewahren und handeln!**

**1. Feuerwehr alarmieren!**  
Tel. 118\*

Wo brennt's? Was brennt?

**2. Personen retten!**

Lift nicht benützen!

**3. Türen und Fenster schliessen!**

Ruhe bewahren!

**4. Brand bekämpfen!**

Handfeuerlöscher, Wasserlöschposten

**5. Feuerwehr einweisen!**

**6. Notrufnummern:**

- | 112 Notruf (\*ist mit einem gesperrten Handy immer möglich)
- | 117 Polizei
- | 118 Feuerwehr
- | 144 Sanität / Ambulanz
- | 1414 REGA / Rettungsflugwacht  
(oder die Notfall-App der REGA für iPhones & Android-Telefone)
- | 145 Toxisches Zentrum Zürich (Gifte)



**Erste Hilfe Broschüre unter:**

[http://www.samariter.ch/upload/cms/user/broschure\\_erstehilfe\\_d1.pdf](http://www.samariter.ch/upload/cms/user/broschure_erstehilfe_d1.pdf)

## Bildungskommission Toffen

Bahnhofstrasse 1, 3125 Toffen  
Telefon 031 818 57 57, [www.schuletoffen.ch](http://www.schuletoffen.ch)



### Medienkurs für Eltern

Für Kinder und Jugendliche sind Handy und Internet nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Gerade Kinder und Jugendliche haben ein grosses Interesse an diesen neuen Möglichkeiten.

Der Medienkurs für Eltern und Lehrerkollegien öffnet die Tür in eine Welt, die vielen Eltern und Pädagogen verborgen bleibt: die Online-Welt von Kindern und Jugendlichen. Sie erfahren, wo Risiken und Gefahren lauern und wie Sie Ihre Kinder in der Nutzung der neuen Medien unterstützen können.

Kursdatum: Mittwoch, 29. August 2012

Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Schulhaus Hang, Singsaal

Kurskosten: keine

Zielgruppe: - Eltern (unabhängig der Schulstufe der Tochter / des Sohnes)

Ziele: - Welche Gefahren bergen Internet und Handy?  
- Wie nutzen Kinder und Jugendliche Computer und Handy im Alltag?  
- Wie gehe ich als Elternteil mit den Gefahren um?  
- Welche Anknüpfungspunkte bestehen, und wie kann ich meine Tochter / meinen Sohn dabei unterstützen, Handy und Internet sicher und kompetent zu nutzen?

Inhalte: - Internet- Handyanwendungen und deren Risiken.  
- Internet: Chat (bluewin, MSN) Social Networks (partyguide.ch, facebook.com), Videoportal (youtube.com), Tauschbörse (emule).  
- Handy: Bilder / Videos erstellen, Datenübertragung Bluetooth und PC.  
- Risiken, Regeln und technische Schutzmöglichkeiten.

Dauer: - 2 Stunden

Arbeitsweise: - Geführt durch einen Referent, mit Live Demos und anschliessendem Erfahrungsaustausch.

Unterlagen: - Merkblatt, Ratgeber „enter“ – Jugendmedienschutz.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher aus der Gemeinde Kaufdorf!

## Seniorenrat Kaufdorf - "Zwäg ins Alter"



### Umfrage vom Februar 2012

Von den 226 versandten Fragebogen an unsere EinwohnerInnen 60+ kamen 28 zurück. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Es scheint, dass die meisten 60+ BewohnerInnen von Kaufdorf mit dem vorhandenen Angebot zufrieden sind. Fehlende gemeinsame Aktivitäten, wie Spielen/Jassen, Wandern, oder Tauschbörse wurden mehrmals genannt. Angebote für verschiedene Kurse oder Vorträge würden geschätzt. Ein Thema, das grosses Interesse fand, ist die Wohnfrage. Ebenso fehlt vielen eine zuverlässige Information über Veranstaltungen in der Gemeinde.

### Einladung

Am **Freitag, 28. September 2012, um 14.30 Uhr** laden wir Sie gerne zur Veranstaltung **"Zwäg ins Alter"** ein. Da besteht die Gelegenheit gemeinsam über die Ergebnisse der Umfrage und Ihre persönlichen Bedürfnisse zu diskutieren. Im zweiten Teil wird uns eine Fachfrau der Pro Senectute das Projekt "Zwäg ins Alter" vorstellen und besonders auf das Thema "Bewegung und Sturzprävention" eingehen. Ein kleines Zvieri schliesst den Nachmittag ab.

Wir freuen uns sehr auf diesen ersten gemeinsamen Anlass.



## **Pro Senectute Region Bern**

**Fach- und Dienstleistungsorganisation  
für Fragen rund ums Alter**

**Ortsvertretung:** Maja Deutschle  
Tel. 031 809 28 25



### **„Silberbär“ 2012 würdigt pflegende Angehörige**

„Infodraht“, eine kostenlose Anlaufstelle für pflegende Angehörige, wird mit dem diesjährigen „Silberbär“ ausgezeichnet. Mit dem Preis in der Höhe von 10'000 Franken würdigt Pro Senectute Region Bern den unschätzbaren Wert der Betreuung älterer Menschen durch Angehörige.

Die Betreuung von älteren oder kranken Angehörigen kann physisch und psychisch sehr belastend sein. Nicht immer sind pflegende Angehörige genügend über die existierenden Hilfs- und Entlastungsangebote aller Art informiert. Die vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) Bern Mittelland betriebene telefonische Anlaufstelle „Infodraht“ bietet Ratsuchenden zu festgelegten Zeiten kostenlos Auskunft und Beratung an. Dabei werden Wünsche und Bedürfnisse der betreuenden Personen, die Entlastung benötigen, in den Mittelpunkt gestellt.

Der „Infodraht“ entstand in Zusammenarbeit mit dem Alters- und Versicherungsamt der Stadt Bern und ist seit 1. Januar 2010 in Betrieb. Das Projekt wurde von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Neben der Anerkennung des grossen Einsatzes von pflegenden Angehörigen soll die vom Verein für das Alter Stadt Bern gestiftete Preissumme eingesetzt werden, um die Telefonberatungsstelle durch verschiedene Aktionen noch bekannter zu machen. Die Preisverleihung durch Pro Senectute Region Bern findet am 18. April 2012 im Rahmen eines Dankeschön-Konzertes für Spenderinnen und Spender im Burgerratssaal des Casino Bern statt.

Weitere Auskünfte erteilt die Jury-Präsidentin Marianne Rufener  
Tel.-Nr. 031 359 03 03, Tel.-Nr. „Infodraht“: 0844 144 144

**KiPlus** ***KIPLUS*** VEREIN FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG  
BELP / BELPBERG / TOFFEN / KAUFDORF

### Tagesmütter gesucht!

Haben sie Freude und Erfahrung im Umgang und in der Erziehung von Kindern? Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

#### Wir bieten Ihnen:

- ✓ Einkommen im Stundenlohn
- ✓ Sozialversicherungen gem. Gesetz
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Frau Jacqueline Moser, Bürglenweg 13, 3123 Belp  
Tel.-Nr. 031 819 89 69, [kiplus@gmx.net](mailto:kiplus@gmx.net).



**GÜR BETA**  
**LERF EST**  
**VERE IN !!**

## Gürbetaler Festverein

### 1. August-Feier

Der **Gürbetaler Festverein** organisiert am 1. August in Kaufdorf zum Nationalfeiertag ein Augustfeuer.

Für Getränke und einfache Verpflegung ist gesorgt.

Es freut uns, wenn die Bevölkerung von Kaufdorf, Gelterfingen und anderen Gemeinden zahlreich erscheint, um mit uns zusammen den 1. August zu feiern.



## Impressum

Mitteilungen aus der Gemeinde Kaufdorf

Mai 2012



Die Choufdorfer Infoposcht erscheint vor den beiden Gemeindeversammlungen sowie im Frühling und im Herbst.

Herausgeber: Gemeinderat Kaufdorf

Auflage: 480 Exemplare

Empfänger:

- alle Haushaltungen
- Nachbargemeinden
- Presse
- Interessierte

Redaktion: Gemeindeverwaltung, 3126 Kaufdorf

Telefon 031 809 04 39 Fax : 031 809 13 26

E-Mail [gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch](mailto:gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch)

Internet [www.kaufdorf.ch](http://www.kaufdorf.ch)